



Sie haben Interesse?

Mehr unter:
www.lsaurl.de/karriere

Bewerbungsverfahren starten im
Frühjahr.

Ausbildungsbeginn ist am 1. Juni bzw.
1. Oktober des Jahres.

Kontakt:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft
und Energie des Landes Sachsen-Anhalt
Leipziger Straße 58
39112 Magdeburg

Referat Bildungs- und Gesundheitsmanagement,
Innerer Dienst
Telefon: (0391) 567-3480 /-3481
E-Mail: bildung@mule.sachsen-anhalt.de



[prof.claudia.dalbert](https://www.facebook.com/prof.claudia.dalbert)

[@UmweltLSA](https://twitter.com/UmweltLSA)

[@umwelt.lsa](https://www.instagram.com/umwelt.lsa)

Bildnachweise: Manuel Pape, Nicky Hellfritzsch,
Dirk Bartsch

Stand: 10/2019



Weitere Voraussetzungen in beiden Laufbahnen sind:

- eine Erklärung, dass den besonderen körperlichen und gesundheitlichen Anforderungen des Forstdienstes entsprochen wird
- gültiger Jahresjagdschein nach § 15 Abs. 2 des Bundesjagdgesetzes
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Welche Einsatzbereiche sind z.B. möglich?

- Revierleitung
- Sachbearbeitung Forst
- Betriebsleitung
- Referentin/Referent in der Forstverwaltung

Wussten Sie schon?

Die Waldfläche in Sachsen-Anhalt beträgt
über 532.000 Hektar. Das entspricht einem
Anteil von 26 Prozent an der Landesfläche.

Meinungen von Anwärtern

Christian
Stahr,
Revierleiter
Landeswald-
revier Hoher
Fläming

„Ich leite derzeit das Landeswaldrevier
Hoher Fläming mit ca. 3.000 Hektar
Wald und erfreue mich jeden Tag daran,
meinen Arbeitsalltag weitestgehend
selbst organisieren zu können. Ob
beim Auszeichnen von Waldbeständen
(Durchforsten), bei der Jagdausübung,
der Arbeit mit modernen Flugdrohnen
(aktuelle Luftaufnahmen nach
Stürmen, Käferbefall), dem Kontakt zur
erholungssuchenden Bevölkerung, den
Naturschutzverbänden, Vereinen oder
Verwaltungen – es ist kein Tag wie der
andere.“

„Das Charakteristikum in Sachsen-
Anhalt ist die Trennung von Privat-
und Landeswaldbetreuung. Dies
stellt im Vergleich zu anderen
Bundesländern auch eine Besonderheit
in der Ausbildung dar. Im Rahmen des
Vorbereitungsdienstes wird man in
beiden Landesbetrieben eingesetzt.
Durch die gesammelten Erfahrungen
ist man für künftige Verwendungen in
den unterschiedlichsten Bereichen der
Forstverwaltung breit aufgestellt.“

Daniel
Innemann,
Forstinspektor-
Anwärter

„Ich gewann während meiner Zeit
als Forstinspektor-Anwärter an
Selbstdisziplin, Selbstständigkeit und
Selbstvertrauen.“

Jan Kinder-
vater, Büro-
leiter im
Betreuungs-
forstamt
Harz



Ihre Zukunft im öffentlichen Dienst

Arbeiten in der Forstverwaltung
Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Umwelt, Landwirtschaft
und Energie

Ihre Zukunft im öffentlichen Dienst

Arbeiten in der Forstverwaltung Sachsen-Anhalt

- Sie haben Lust auf einen sicheren und abwechslungsreichen Job in der Forstverwaltung Sachsen-Anhalt?
- Sie wollen eine individuelle praktische Ausbildung?
- Sie möchten aktiv die Wälder in Sachsen-Anhalt schützen, pflegen sowie das arten- und strukturreiche Ökosystem Wald erhalten?

Dann sind Sie genau richtig für die Laufbahnausbildung Forst.



Hauptbaumart im Land ist die Kiefer. Gutes Saatgut sichert gute Waldbestände.



„Welcher Baum gehört wohin?“ ist grundlegendes Prinzip der Forstwirtschaft in Sachsen-Anhalt.

Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt (MULE) bietet eine auf einem Studium aufbauende zusätzliche verwaltungsbezogene Ausbildung an – den Vorbereitungsdienst. Der Vorbereitungsdienst ist Voraussetzung, um Beamtin oder Beamter in der jeweiligen Laufbahn zu werden. Er schließt mit einer Prüfung ab.

Damit bietet sich die Chance, eine Beamtenlaufbahn in der Forstverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt oder eines Landkreises einzuschlagen. Die Übernahme kann auch als Tarifbeschäftigte oder Tarifbeschäftigter erfolgen.

Während der Ausbildung lernen Sie verschiedene Fachbereiche der Forstverwaltung kennen und unterstützen diese bei der Erledigung ihrer Aufgaben. Sie können von den Erfahrungen der jeweiligen Spezialisten profitieren, um sich selbst weiterzuentwickeln. Ziel ist die Ausbildung von Nachwuchskräften. Sie nehmen Verwaltungs-, Planungs- und Beratungsaufgaben sowie praktisch-technische Aufgaben wahr.

Unter bestimmten Voraussetzungen beabsichtigen wir, Sie nach Beendigung des Vorbereitungsdienstes in den Landesdienst zu übernehmen.

Je nach Studienabschluss gibt es folgende zwei Möglichkeiten zur Ausbildung als:

Forstinspektor-Anwärterin/Forstinspektor-Anwärter

- Dauer 1,5 Jahre inklusive Lehrgänge, Prüfungen und 30 (+1) Tage Jahresurlaub
- Monatliche Anwärterbezüge (ca. 1.200 € und ggf. Familienzuschlag)
- Ausbildung im Landesforstbetrieb und Landeszentrum Wald
- Lehrgänge in Verwaltungs- und Umweltrecht

Was brauchen Sie?
Bachelor oder gleichwertiger Abschluss in folgenden Fachrichtungen:
Forstwirtschaft, Forstwissenschaft oder Forstingenieurwesen



Forstreferendarin/Forstreferendar

- Dauer 2 Jahre inklusive Lehrgänge, Prüfungen und 30 (+1) Tage Jahresurlaub
- Monatliche Referendarbezüge (ca. 1.400 € und ggf. Familienzuschlag)
- Ausbildung im Landesforstbetrieb und Landeszentrum Wald
- Lehrgänge mit Referendaren anderer Bundesländer
- Lehrgänge in Verwaltungs- und Umweltrecht

Was brauchen Sie?
Master oder Diplom in folgenden Fachrichtungen:
Forstwissenschaft oder Forstwirtschaft

Theorie und Praxis begleiten Ihren Arbeitsalltag.

